

# Tess macht's möglich

## Hörgeschädigte Menschen können jetzt telefonieren

**Anfang April entdeckte ich in meinem E-Mail Postfach eine Einladung des DSB Düsseldorf zu einem Vortrag mit dem Thema Ohne Kommunikationsprobleme telefonieren! Da wurde ich hellhörig und sehr neugierig weil ich seit gut einem Jahr nicht mehr telefonieren kann. Wie soll das gehen? Was hat man dort anzubieten?**

Ich machte mich am 29. April auf zum DSB nach Düsseldorf. Hier war im Vortragsraum die gewohnte Technik mit Schriftdolmetscher schon installiert, so dass die Teilnehmer alles gut verstehen konnten. Herr Schneider, der Referent, selbst hörbehindert, erklärte uns alles ausführlich und beantwortete geduldig alle Fragen.

Zunächst; was oder wer ist Tess? Tess-Relay-Dienste GmbH ist eine Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft der Hörgeschädigten-Selbsthilfe und Fachverbände e.V. mit Sitz in Rendsburg. Tess hat es sich zur Aufgabe gemacht, hörgeschädigten Menschen das Telefonieren zu erleichtern. Dazu bietet Tess zwei Relay-Dienste für barrierefreies telefonieren an:

1. TeSign für Gebärdendolmetscher,
2. TeScript für Schriftdolmetscher.

Beides ist privat oder für den Beruf zu nutzen.

Mich interessierte der TeScriptdolmetscher. Das geht folgendermaßen:

Mit einer Verbindung über TeScript rufe ich bei Tess einen Schriftdolmetscher an. Ich melde schriftlich meinen Telefonwunsch an. Der Schriftdolmetscher stellt eine Verbindung zu dem gewünschten

hörenden Gesprächspartner her, Er überträgt nun die Gesprächsinhalte von deutscher Schriftsprache in deutsche Lautsprache und umgekehrt. Da ich ja selber sprechen kann, gebe ich zu der gewünschten Ruf-Nr. noch die Buchstaben VCO (Voice Carry Over) ein, so weiß der Schriftdolmetscher gleich, dass ich selber spreche.

Das Schönste ist, Tess stellt das System interessierten Personen eine Woche zu Hause kostenlos zur Verfügung. Nach einer Anmeldung bekam ich gleich am

Montagmorgen per E-Mail einen Benutzernamen und Kennwort. Mein Schwiegersohn hat mir dann das Programm installiert und ich konnte loslegen. Da saß ich nun ganz entspannt an meinem PC Mein Gesprächspartner hört mich an seinem Telefon ganz normal, während ich alles, was mein Gesprächspartner mir erzählt, an meinem PC lesen kann.

Nach der Probeweche habe ich mich gleich offiziell angemeldet. Dass ich nun während eines Telefonats kein Herzklopfen mehr habe, nicht mehr lange fragen muss, mit wem ich spreche, keine Missverständnisse mehr auftreten können, kostet im Monat 5,00 Euro Grundgebühr und jede Gesprächsminute 0,14 Cent. Das ist mir die Sache aber wert, habe ich dadurch doch ein gewisses Maß an Selbständigkeit und Lebensqualität gewonnen.

Der Dienst steht täglich von 8.00 bis 23.00 Uhr zur Verfügung. Dazu gibt es einen kostenlosen Notdienst, aber leider auch nur 15 Stunden. Das soll aber auf 24 Stunden ausgedehnt werden, wenn immer mehr Leute mitmachen. Und keine Sorge, die freundlichen Dolmetscher unterliegen wie Ärzte oder Rechtsanwälte der Schweigepflicht.

Um Tess-Relay-Dienste nutzen zu können muss man natürlich im Besitz eines PCs sein. Und solange man am Tag erreichbar sein will, muss man online sein. Wer noch mehr über dieses wunderbare System erfahren möchte, kann im Internet unter [www.tess-relay-dienste.de](http://www.tess-relay-dienste.de) alles nachlesen.

Vera Beck

